

Sitzungsniederschrift
des Amtsausschusses Selent/Schlesen

vom 04.12.2014 im DGH Mucheln, Plöner Landstraße

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 21.15 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Amtsvorsteherin
(als Vorsitzende)

Ulrike Raabe

Bürgermeisterin

Gabriele Kalinka

Bürgermeister

Sönke Voss

Stellv. Bürgermeister

Dr. Henning Thiessen (Vertreter für Bgm. Bernd Oelke)

Bürgermeister

Dr. Wolfgang Junge

Bürgermeister

Hans-Harald Harländer

AA-Mitglieder:

Ulrich Köpke (Vertreter für Bgmin. Antje Josten

Heiko Fahrenkrog (Vertreter für Rolf Stoltenberg)

Bert Hinrich Weisner

b) n i c h t stimmberechtigt

Bgm. Michael Stremlau, Stadt Schwentinental
AR Schidlowski, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom **26.11.2014** auf **Donnerstag**, d. **04.12.2014** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Der Amtsausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 25.09.2014
4. Schulangelegenheiten
 - a) Bau eines Niedrigseilgartens auf dem Schulhof
 - b) Berichte
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
6. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
8. Verschiedenes
9. Zustimmung zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015
10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: -/-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 10 u. 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

AVin Raabe begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

neuer TOP 9: Personalangelegenheiten

TOP 10: Grundstücksangelegenheiten

TOP 11: Zustimmung zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015

Die TOP 10 und 11 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung begrüßt Frau Raabe die Gleichstellungsbeauftragte Frau Maïke Zielewski, die seit Februar 2014 für den Bereich der Stadt Schwentimental und den Amtsbezirk Selent/Schlesien zuständig ist. Frau Zielewski stellt sich und ihre Aufgaben und Zielsetzungen als hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte vor. Bereits für 2015 sind mehrere größere Projekte zur Unterstützung betroffener Familien geplant. Frau Zielewski hat ihr Büro im Rathaus der Stadtverwaltung.

2. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung!

3. Genehmigung des Protokolls vom 25.09.2014

Das Protokoll der Sitzung des Amtsausschusses vom 25.09.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung

4. Bericht über Schulangelegenheiten

Frau Raabe berichtet über die im Schulausschuss am 06.11.2014 behandelten Angelegenheiten (Investitionen, organisatorische Verbindung u.a.). Das entsprechende Protokoll liegt vor.

5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

Der vom Finanzausschuss am 20.11.2014 beratene Entwurf des Nachtragshaushaltes 2014 liegt dem Amtsausschuss vor und wird von Herrn Schidlowski erläutert. Das Protokoll der Ausschusssitzung liegt ebenfalls vor.

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 33.000 € angehoben und auf nunmehr 2.579.200 € festgesetzt.
- b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um 100.800 € erhöht und auf 287.000 € festgesetzt.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung werden nicht verändert.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen

Die Fa. Remondis hat mitgeteilt, dass die Klärschlammabfuhr aufgrund der gestiegenen Personal- und Kraftstoffkosten auf 17,05 (einschl. MwSt.) je m³ steigen wird. Das Amt Preetz-Land hat zum kommenden Jahr keine Gebührenerhöhung für die Behandlung geplant. Nach der Vorlage der Verwaltung und der Empfehlung des Finanzausschusses wird vorgeschlagen, die Gebühr ab dem 01.01.2015 auf 42,00 €/m³ (bisher 41,00 €) zu erhöhen.

Der Amtsausschuss beschließt den 4. Nachtrag zur Abwasseranlagensatzung vom 11.12.2006. Die Benutzungsgebühr wird im § 8 auf 42,00 €/m³ festgesetzt. Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Dem Amtsausschuss liegt der Entwurf des Haushaltsplanes 2015 vor. Der Finanzausschuss hat am 20.11.2014 beraten und die Annahme empfohlen. Nach Erläuterung durch Herrn Schidlowski wird die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan in der vorliegenden Fassung mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden auf jeweils 2.521.000 € festgesetzt.
- b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 240.900 € festgesetzt.
- c) Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 40.000 € festgesetzt.
- d) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800.000 € festgesetzt.
- e) Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 3,5 festgesetzt.
- f) Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 17,8 % festgesetzt.
- g) Die Schulumlage wird auf 618.500 € festgesetzt.

Das Investitionsprogramm bis 2018 enthält keine Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

8. Verschiedenes

AVin Raabe berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Zuwegung zum Amtsgebäude soll insbesondere für Rollstuhlfahrer behindertengerecht gestaltet werden.
- Unterhaltungskosten für Schere/Spreizer der FF Selent – eine Kostenbeteiligung der Umlandgemeinden sollte beraten werden
- Schulwald – von Anliegern wurde eine Durchforstung angeregt
- Vermietung Amtsgebäude (ehem. Post) – gestaltet sich weiterhin schwierig; das Büro Ostseemakler lehnt eine Vermarktung ab
- Eine zum Amt gehörende Garage wird für einen Betrag von mtl. 50 € an eine Privatperson vermietet.
- Das ehem. Büro der Tourist-Info wird zur Betreuung von Asylbewerbern für sog. Sprachpaten genutzt.
- Die Gründungsversammlung des Breitband-Zweckverbandes hat stattgefunden. Aktuell sind 18 Gemeinden dem Verband beigetreten.
- Anfang 2015 soll in den Gemeinden die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik behandelt werden.
- Zur künftigen Entwicklung des Amtes wird für Anfang 2015 ein Arbeitstreffen der AA-Mitglieder angeregt.

Bgm. Voß bittet darum, dass künftig auch über Arbeitssitzungen ein Protokoll gefertigt und den Bürgermeister zugestellt wird.

Herr Weisner regt an, dass die Gemeinden sich zum Thema „Fracking“ positionieren sollten. Auf Vorschlag von Bgmin. Kalinka wird allen amtsangehörigen Gemeinden die Resolution der Gemeinde Dobersdorf zugestellt.

Bgm. Stremlau teilt mit, dass es den Einwohnerinnen und Einwohnern der Amtsgemeinden künftig wieder ermöglicht wird, die Dienste des Einwohnermeldeamtes in der Stadtverwaltung in Anspruch zu nehmen. Die EDV-technischen Voraussetzungen werden in den nächsten Wochen abgeschlossen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

9. Personalangelegenheiten

10. Grundstücksangelegenheiten

In öffentlicher Sitzung:

11. Zustimmung zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015

Der Stellenplan für die Außenstelle Selent/Schlesien umfasst einschließlich der Stundenaufstockung zweier Mitarbeiterinnen 12,96 Stellen. Der Amtsausschuss stimmt dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

-Amtsvorsteherin-

-Protokollführer-